



Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

öV – Mobilität der Zukunft

Durch Kooperationen gemeinsam
zu mehr Kundinnen und Kunden

Mittwoch, 13. März 2024, 9:15 bis 16:30 Uhr
Bern, Zentrum Paul Klee

Ziele der Tagung

Angesichts der Herausforderungen im Klima- und Energiebereich ist eine Modalsplit-Ver-schiebung zugunsten des öffentlichen Verkehrs (öV) und weiteren klimafreundlichen Mobili-tätsformen wichtiger denn je. Seit Jahren ist der Modalsplit in der Schweiz jedoch konstant. Um die Stagnation zu überwinden und mehr Kundinnen und Kunden für den öV zu gewinnen, werden in verschiedenen Bereichen der Branche neue Angebote erprobt und Pilotprojekte getestet. Nebst neuen Direktverbindungen versuchen die Transportunternehmen in Koopera-tionen gezielt die Attraktivität des öV zu steigern. Der Schlüssel des Erfolgs liegt in der engen Zusammenarbeit innerhalb der Branche sowie auch mit Partnern von Behörden, der Wirt-schaft und der Industrie.

Der Verband öffentlicher Verkehr (VÖV) freut sich, Sie zur 8. Tagung «öV–Mobilität der Zukunft» einzuladen, die sich der Frage widmet, wie durch Kooperationen die Kundengewinnung vorangetrieben werden kann. Zahlreiche Referentinnen und Referenten aus der Branche prä-sentieren Lösungsansätze und heben die Bedeutung der Zusammenarbeit unter den Trans-portunternehmen und mit Partnern hervor.

Die Agenda der diesjährigen Tagung spiegelt die Vielfalt der Themen wider, die die Branche bewegen. Angefangen bei wegweisenden Initiativen im B2B und B2C Bereich über innovative Raumkonzepte in Zügen bis hin zu flexiblem Angebot, internationalem Personenverkehr und Partnerschaften ausserhalb der Branche.

Persönliche Gespräche und Workshops bieten die Möglichkeit, Themen zu vertiefen, Erfah-rungen auszutauschen und Ideen zu gewinnen, damit die Steigerung des Modalsplits zuguns-ten des öV Realität wird.



Referentinnen und Referenten

Christian Plüss, Leiter PostAuto

Daniel Schafer, CEO, BLS

Jenoe Shulepov, Leiter Kommunikation, tpg

Jobst Teske, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Berlin

Laurent Roux, CEO, vbl

Matthias Büttler, Leiter Marketing und Marktentwicklung, SBB

Michael Bartnik, Stv. Abteilungsleiter Jelbi, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Patrick Ruggli, Leiter Amt für öffentlichen Verkehr, Kanton St. Gallen

Peter Füglistaler, Direktor, BAV

Philipp Hofmann, Leiter Markt, ZVB

Philipp Mäder, Leiter Internationaler Personenverkehr, SBB

Renato Fasciati, Präsident VöV und Direktor RhB

Serge Collaud, Generaldirektor, TPF

Ueli Stückelberger, Direktor, VöV

Ulrich Schäffeler, Leiter Marktmanagement, BLS

Urs Brütsch, Leiter Mobilität, SOB

Véronique Stephan, Leiterin Markt Personenverkehr, SBB

Workshopleitende

Bendicht Hirsig, Projektleiter On-Demand Mobilität, SBB

Christian Stieger, Leiter Marketing, Tarifverbund Ostwind

Christoph Forsting, Co-Founder 42 Hacks

Fabian Heil, Leiter On-Demand, PostAuto

Florin Bircher, Leiter Marketing und Verkauf öV, Zugerland Verkehrsbetriebe AG

Katharina Bellon, Projektleiterin, Tarifverbund A-Welle

Kathrin Schafroth, Projektleiterin Bildung, VöV

Marc Stoffel, Co-Founder 42 Hacks

Martin Winder, Projektleiter Verkehrspolitik, VCS

Orfeo Beldi, Projektleiter Initiative/Label B2B, VöV

Peter Emmenegger, Leiter Marktentwicklung, SBB Geschäftskunden

Philippe Stadler Benz, Projektleiter «Erste Letzte Meile», SBB

Robin Allenbach, Projektleiter bike to work, Pro Velo

Samira Neuse, Gesamtprojektleiterin, SBB Immobilien

Simone Scherberger, Leiterin Geschäftsfeld Junioren, ZVV

Tobias Lehr, Leiter Strategie & Marketingplanung, SBB Personenverkehr

Programm

ab 8:30 Uhr	Eintreffen der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer Kaffee und Gipfeli
9:15 Uhr	DE/FR: Beginn der Tagung und Begrüssung
9:20 Uhr	DE: Eröffnungsreferat: Neue Kundinnen und Kunden für den öV! Renato Fasciati, Präsident VöV
9:30 Uhr	DE: Nachhaltig und vielfältig – Sharing-Mobilität in Berlin Jobst Teske, Senatsverwaltung Berlin und Michael Bartnik, Berliner Verkehrsbetriebe
10:00 Uhr	Kooperationen, die bewegen – Best Practice-Beispiele aus der Branche DE: Mit der Hockey-Partnerschaft Fans bewegen Ulrich Schäffeler, Leiter Marktmanagement BLS DE: Multifunktionsabteil: Die innovative Flächenbewirtschaftung im Zug Urs Brütsch, Leiter Mobilität SOB FR: Mit B2C-Kommunikation zur Verkehrsverlagerung – die Kampagne «Versus» der Transports publics genevois Jenoe Shulepov, Leiter Kommunikation tpg
11:10 Uhr	Pause

Workshops

Workshop 1 (DE): öV- Bildung an Schulen – wie Kinder und Jugendliche für den öV zu gewinnen sind

Kinder und Jugendliche sind eine zentrale Zielgruppe, um zukünftige Kundinnen und Kunden für den öV zu gewinnen. Mit der «Entdeckungsreise» des ZVV gibt es seit 20 Jahren ein an den Zürcher Schulen breit verankertes Angebot, das inzwischen auch erfolgreich im Tarifverbund Ostwind adaptiert worden ist. Auch weitere Verbünde und Transportunternehmen wie A-Welle und ZVB arbeiten an ähnlichen Themen und Konzepten zur Umsetzung von öV-Bildungsmassnahmen an Schulen. Was muss bei einem solchen Angebot beachtet werden? Welche bewährten Ansätze gibt es? Im Rahmen des Workshops teilen die Verbünde ihre Erfahrungen sowie Erfolgsfaktoren und geben Einblicke in den aktuellen Stand ihrer Arbeiten.

Moderation: Christian Stieger (Ostwind), Florin Bircher (ZVB), Katharina Bellon (A-Welle), Kathrin Schafroth (VöV) und Simone Scherberger (ZVV)

Workshop 2 (DE): Projekt ÖV42 – Welche 100 Massnahmen schlägt die KI für die Stärkung des öV vor und wie setzen wir diese Massnahmen um?

Mithilfe von historischen und Echtzeit-Mobilitätsdaten analysiert die Künstliche Intelligenz (KI) Verkehrsbeziehungen, Reisezeitenvergleiche zwischen motorisiertem Individualverkehr (MIV) und öffentlichem Verkehr, CO₂-Emissionen und Optimierungspotenziale. Die für die Schweiz entwickelte KI hat die 100 sinnvollsten Massnahmen berechnet, um die Verlagerung des MIV auf den öV und den Langsamverkehr voranzutreiben. Die Ergebnisse liegen vor, doch wie gelingt die Umsetzung der Massnahmen? Wie entstehen die dafür notwendigen Kooperationsformate? Wie gelingt die Anschubfinanzierung?

Diese und weitere Fragen werden im Workshop vertieft betrachtet. Zudem werden verschiedenen mögliche Massnahmen und Pilotprojekte vorgestellt und ihre Herausforderungen und Chance beleuchtet sowie mögliche Lösungsansätze diskutiert.

Moderation: Christoph Forsting und Marc Stoffel (42 Hacks)

Workshop 3 (DE): B2B – Initiative & Label für klimafreundliche Unternehmensmobilität

Rund ein Drittel der CO₂-Emissionen in der Schweiz werden durch Mobilität verursacht, wobei beträchtliche Anteile direkt oder indirekt mit unternehmerischen Aktivitäten verbunden sind. Um die Klimaziele der Schweiz zu erreichen, muss auch die Unternehmensmobilität nachhaltiger werden. Der Workshop geht der Frage nach, wie Kriterien und ein Label für klimafreundliche Unternehmensmobilität etabliert werden

können, die sowohl den regulatorischen Ansprüchen als auch den Erwartungen der Öffentlichkeit und den Bedürfnissen der Unternehmen gerecht werden. Dabei wird die Initiative für klimaverträgliche Unternehmensmobilität vorgestellt und einen Einblick in den aktuellen Stand der Arbeiten gewährt. Anschliessend werden im Workshop die Kriterien hinsichtlich der Erreichung des Levels und die Rolle der öV-Unternehmen zur Vermarktung der Initiative diskutiert.

Moderation: [Martin Winder \(VCS\)](#), [Orfeo Beldi \(VöV\)](#), [Peter Emmenegger \(SBB\)](#), [Robin Allenbach \(Pro Velo\)](#) und [Tobias Lehr \(SBB\)](#)

Workshop 4 (DE): Mit kooperativer Entwicklung zu attraktiven Verkehrsdrehscheiben

Attraktive und sichere Verkehrsdrehscheiben leisten einen wesentlichen Beitrag zur Veränderung des Modalsplits zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs. Welche Qualitäten zeichnen eine attraktive Verkehrsdrehscheibe aus? Welche Herausforderungen stellen sich bei der Entwicklung von Verkehrsdrehscheiben? Welchen Stellenwert spielen Kooperationen bei der Planung und Umsetzung von qualitätsvollen Verkehrsdrehscheiben? Im Workshop werden die verschiedenen Funktionen einer Verkehrsdrehscheibe sowie die unterschiedlichen Akteure und ihre Interessen bei der Planung von Verkehrsdrehscheiben beleuchtet. Es werden Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze zur kollaborativen Entwicklung von Verkehrsdrehscheiben und Wege zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den involvierten Akteuren diskutiert.

Moderation: [Philippe Stadler Benz \(SBB\)](#) und [Samira Neuse \(SBB\)](#)

Workshop 5 (DE): Was es wirklich braucht, um mit On-Demand den Modalsplit zu verbessern

Die Einführung von flexiblen Bedarfsverkehren im öV kann einen bedeutenden Schritt darstellen, um die Verteilung der Verkehrsmittel zugunsten des öffentlichen Nahverkehrs zu verändern. Doch welche Eigenschaften zeichnen einen attraktiven On-Demand-Service im öV aus? Welche Herausforderungen treten bei der Umsetzung und digitalen Integration von flexiblen öV-Systemen auf? Und welche Rolle spielen Partnerschaften für hochwertige On-Demand-Lösungen im öffentlichen Verkehr? In diesem Workshop werden die verschiedenen Facetten von On-Demand-öV genauer betrachtet, Herausforderungen und Chance identifiziert und mögliche Lösungsansätze für die kooperative Entwicklung von flexiblen On-Demand-öV-Systemen erarbeitet.

Moderation: [Bendicht Hirsig \(SBB\)](#) und [Fabian Heil \(PAG\)](#)

13:00 Uhr	Stehlunch
14:15 Uhr	DE: Trotz Ausbau kein Wachstum des Modalsplits? Peter Füglistaler, Direktor BAV
14:30 Uhr	Nachgefragt! Interviews DE: Ansprache der zukünftigen Kund:innen Matthias Bütler, Leiter Marketing und Marktentwicklung SBB FR: Auswirkungen der Angebotsflexibilisierung auf die Kundengewinnung. Erfahrungen der TPF. Serge Collaud, Generaldirektor TPF DE: Beratung für nachhaltige Mobilitätslösungen für Unternehmen Philipp Hofmann, Leiter Markt ZVB
15:00 Uhr	DE: Kooperationen im internationalen Personenverkehr Philipp Mäder, Leiter Internationaler Personenverkehr SBB
15:45 Uhr	DE/FR: Podiumsdiskussion mit Christian Plüss (PAG), Daniel Schafer (BLS), Laurent Roux (vbl), Marc Stoffel (42 Hacks), Patrick Ruggli (Kanton St. Gallen), Véronique Stephan (SBB)
16:15 Uhr	DE: Fazit der Tagung und Ausblick Ueli Stückelberger, Direktor VöV
16:30 Uhr	Apéro
17:30 Uhr	Ende der Tagung

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Online unter www.voev.ch/oev-mobilitaet

Anmeldefrist: 29. Februar 2024

Die Anzahl Teilnehmenden ist limitiert.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge
des Eingangs berücksichtigt.

Sprachen

Deutsch und Französisch
(Simultanübersetzung)

Präsentationen

Die Präsentationen werden nach der
Tagung zur Verfügung gestellt.

Tagungsmoderation

Floriane Moerch und Oli Dischoe

Auskunft

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
info@voev.ch
(Vermerk: Tagung Mobilität der Zukunft).

Kosten

Die Tagung kostet CHF 280.– pro Person,
inkl. Stehlunch und Apéro.

AGB

Es gelten die allgemeinen Geschäfts-
bedingungen des VöV
(www.voev.ch/Veranstaltungen).

Tagungsort

Zentrum Paul Klee
Monument im Fruchtländ 3
3006 Bern





Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Dählhölzliweg 12
3005 Bern
www.foev.ch
info@foev.ch